RATGEBER · KURVEN-RÄUBERTOCHTER · MOTORRADTRAINING & MENTALTRAINING

Motorradreifen auswählen: Das solltest du vor dem Kauf prüfen

> *Das kleine Koalamädchen kramt für jeden den passenden Reifen aus ihrem Bauchbeutel, aber erst nach einem gründlichen Blick in die Papiere, und wer klug gewählt hat, bekommt einen Keks dazu.*

Ein Motorradreifen muss zu Fahrzeug, Einsatz und Papieren passen: Größe, Last- und Geschwindigkeitsindex sowie die Freigabe für dein Modell. Danach entscheidet dein Fahrprofil: Landstraße und Touren, sportliches Fahren oder Gelände. Einen „besten Reifen“ für alle gibt es nicht, nur den passenden für dich.

Von Irene Seidler (Kurven-Räubertochter), Motorrad- und Mentaltrainerin · Stand: November 2026

Die Pflichtprüfung

1. **Größe und Bauart.** Auf der Reifenflanke und in den Fahrzeugpapieren bzw. der Betriebsanleitung.
2. **Lastindex und Geschwindigkeitsindex.** Sie müssen mindestens den Angaben für dein Motorrad entsprechen.
3. **Freigabe.** Prüfe, ob der Reifenhersteller oder Fahrzeughersteller den Reifen für dein Modell freigibt. Bei Abweichungen kann die Betriebserlaubnis betroffen sein.
4. **Produktionsdatum.** Beim Kauf ins DOT schauen: Frische Reifen sind besser als Lagerware.

Welcher Typ passt zu dir?

Einsatz	Typische Reifenart	Kompromiss
Touren, Alltag, Regen	Tourenreifen	Hohe Laufleistung, etwas weniger Spitzen-Grip
Sportliches Fahren, Kurvenjagd	Sporttouring- oder Sportreifen	Mehr Grip, schnellerer Verschleiß, empfindlicher bei Kälte
Gelände und Straße gemischt	Enduro- oder Reiseenduro-Reifen	Gute Geländeeignung, weniger Grip auf Asphalt

Die Brücke zum Kopf

Zu viele Optionen verunsichern. Entscheide nach drei Fragen: Wo fahre ich meistens? Wie fahre ich? Was sagt die Freigabe? Danach ist die Wahl getroffen. Wer sich bewusst entscheidet, zweifelt später weniger.

© 2026 Irene Seidler · motorradtraining-mental.de

Häufige Fragen

Welcher Motorradreifen ist der beste?

Den „besten“ gibt es nicht. Entscheidend sind Freigabe, Einsatzzweck und Fahrstil.

Was bedeuten Last- und Geschwindigkeitsindex?

Sie geben an, welche Last und welche Höchstgeschwindigkeit der Reifen sicher verträgt. Sie müssen die Vorgaben für dein Motorrad erfüllen.

Darf ich jede Reifenmarke fahren?

Nur Reifen, die für dein Modell freigegeben sind oder die Vorgaben erfüllen. Im Zweifel hilft der Fachhändler.

Fazit

Passende Freigabe, passender Einsatz, frisches Datum. Mit dieser Checkliste fährst du sicher und ohne Zweifel los.

> Hinweis: Dieser Ratgeber ersetzt weder die Betriebsanleitung deines Motorrads noch die Werkstatt. Maßgeblich sind immer die Herstellerangaben und die Fahrzeugpapiere.

Training dazu

- Mentaltraining für Motorradfahrer – Kursabende, Einzelcoaching oder on Tour
- Fahrsicherheitstraining Motorrad – Bremsen, Ausweichen, Kurventechnik
- Intensivtraining on Tour – Kurven und Spitzkehren auf der Straße in Kleinstgruppen

Irene Seidler, Kurven-Räubertochter – zertifizierte Fahrsicherheits- und Mentaltrainerin, Ausbilderin für Motorradtrainer (Personenzertifizierung nach ISO/IEC 17024, PersCert TÜV Rheinland), Autorin von „Kopfsalat“.

Zum Nachlesen (googelbar)

- Motorradreifen Freigabe Betriebserlaubnis
- Lastindex Geschwindigkeitsindex Motorradreifen
- Sporttouring Reifen Enduro Reifen Unterschied

Kontakt

Irene Seidler
Zert. Fahrsicherheits- und Mentaltrainer
Kurventraining · Rennstreckeninstruktion · Tourguiding · Ausbildung

Kurven-Räubertochter
Motorradtraining & Mentaltraining

E kurven-raeubertochter@web.de
W motorradtraining-mental.de
IG @kurven_raeubertochter

Röckrather Weg 2a · 41472 Neuss

Zur Homepage
QR-Code scannen

© 2026 Irene Seidler · motorradtraining-mental.de

Deine ehrliche Meinung zählt!

Ich freue mich riesig über deine Bewertung bei Google. Sie hilft mir, besser zu werden, und anderen Fahrerinnen und Fahrern, das passende Training zu finden. Es dauert nur eine Minute.

★★★★★ **Jetzt bei Google bewerten**

https://g.page/r/CUfzMaDN2BH-EAE/review

Google-Bewertung

© 2026 Irene Seidler · Kurven-Räubertochter · motorradtraining-mental.de